

ist an einem kôrperlichen Gebrauche (Krankheit) schwer erkrankt. Er hat sich mehrmals einer Operation unterziehen müssen und ist daher nicht im Stande, in nächster Zeit an den parlamentarischen Verhandlungen in Berlin theilzunehmen. — Für den Einzug Kaiser Franz Joseph wird auch von den Niederösterreichern eine Kundgebung geplant. Sie wollen vor dem Bräutigam an der Charlottenburger Chaussee Aufstellung nehmen. Dem Kaiser Wilhelm ist von diesem Wunsche keine alten Soldaten Kenntnis gegeben worden, doch sieht die Entscheidung des Obersten Strakenheim noch aus. — In Hamburg beschloß gestern eine Versammlung der Großhändler die sofortige Arbeits-einstellung wegen Nichtbewilligung ihrer erhôhten Lohnforderungen.

Deutschland.

Berlin, 27. April. Eine kleine Postkavallerie soll für Samoa geschickt werden; 6 farbige Polizisten sollen in Apia angestellt werden und als Lösung insgesamt 7500 Mark erhalten, und für 30 Polizisten in Upolu und Savaii sollen insgesamt 14 400 Mark verausgabt werden. Nach den Ergebnissen, welche die Abtheilung des General- und Konsulats (General- und Konsulatsabtheilung) und andere direkten Steuern der bisherigen samoanischen Regierung geliefert haben, ist für das Rechnungsjahr 1900 auf eine Einnahme von 200 000 Mark zu rechnen; als Entschädigung an die Hauptlinge für Beitreibung der Steuern dürften etwa 6000 Mark ausgegeben werden. Es wird beabsichtigt, demnächst Samoa vermessen zu lassen, was etwa 5000 Mark kosten wird. Für den Verkehr mit den Eingeborenen werden zwei Dampfschiffe angekauft. Nach Aufstellung einiger Boote sollen die Hafenanlagen verbessert und Wegebauarbeiten genommen werden. Das Gehalt des Gouverneurs ist nicht sehr hoch bemessen; er erhält 24 000 Mark, wofür er der Vize 12 000 Mark bekommt; außerdem haben beide freie Dienstwohnung. Der ganze Etat für Samoa ist auf 252 000 Mark bemessen; zu den 200 000 Mark aus Steuern und Zöllen kommt noch ein Reichszuschuß von 52 000 Mark.

Die Fiskusverwaltung in der Budgetkommission hat auch gestern nur zur Wiederholung schon früher im Reichstag und in der Presse vielfach erörterter Gesichtspunkte geäußert. Etwas bestimmter, als bisher, hat die Absicht des Zentrums, zunächst ein neues Geschwader von Schlachtschiffen zu bewilligen, hervor; doch bleibt auch sie noch wie vor abhängig von allerlei Wenn und Aber, und die für heute in Aussicht genommene Abminderung über den § 1 soll nur eine vorläufige, eine solche erster Lesung sein. Charakteristisch für die Art, wie die Zurückstellung eines auch im „programmatischen“ Beschluß über die Vernehmung der Auslandsschiffe begünstigt wurde, war ein Hinweis darauf, daß einige alte Schlachtschiffe genügt haben, um die Regenerabilität Haiti zur Erfüllung deutscher Forderungen zu veranlassen. Die überseesische Welt besteht doch nicht lediglich aus benachteiligten Ozeanstaaten!

Der Staatssekretär v. Bobbelski hat sich vorgestern im Verbandsamt der Reichs-Telegraphie eine Sitzung vorführen lassen, die vornehmlich betraf die, eine erhebliche Vervollständigung des Fernsprechnetzes herbeizuführen. Es handelt sich um einen „Telephonographen“, eine Kombination des Telephons mit einem neu konstruirten magnetischen Phonographen, die ermöglicht, Ferngespräche, auch solche, die in Abwesenheit des Empfängers aufgenommen werden, durch magnetische Einwirkungen derart festzuhalten, daß sie später beliebig wieder abgehört werden können. Die Bedeutung der aus Danemark kommenden Erfindung erstreckt sich insbesondere weit über dieses Anwendungsgebiet hinaus. Durch die Verwendung der Magnetophonographie wird es möglich, die Wirkung des vorher fixirten Schallbildes zu multiplizieren, die Laute zu verstärken, so daß die Einwirkung solcher Multiplicatoren die Fernsprachen weit über das bis jetzt mit Erfolg erreichbare Maß ausgedehnt werden können. Ein Hauptvorteil des neuen Systems besteht ferner darin, daß es die gleichzeitige Leitung mehrerer Ferngespräche mittelst desselben Drahtes ermöglicht. Unter dem Staatssekretär des Reichspostamts, dem Ministerialdirektor Sydow und anderen höheren Beamten der Postverwaltung, waren auch Regierungsrath Professor Schab, sowie als Hauptreferent der in Bildung begriffenen Deutschen

Telephonographen-Gesellschaft Direktor Genest bei der interessanten Vorführung, die Professor Dr. Streck leitete, anwesend. In amtlichen und technischen Kreisen wird der Erfindung eine große Bedeutung beigemessen.

Ausland.

Im böhmischen Landtag wurde gestern die Beratung über den Sprachenantrag Paal fortgesetzt. Abg. Dworzak meint, die Einführung der deutschen Staatsprache würde Österreich zu einem Konflikt mit Deutschland treiben, da zwei große deutsche Staaten nebeneinander nicht bestehen könnten. Abg. Herold greift die deutschen Abgeordneten heftig an. Die Czechen forderten für sich nichts anderes, als was die Deutschen begehren. In dem Sprachenentwurf der Regierung erblickt man überall die deutsche Staatsprache. Die Czechen hätten die Verkündigungsformulare nur beschickt, um der Regierung Gelegenheit zu geben, ihnen für die Aufhebung der Sprachverordnungen Satisfaktion zu geben. Wenn ihnen eine solche nicht bis zum 5. Mai gegeben werde, so würden sie sich dieselbe selbst nehmen und zwar in einer Weise, die weder den Deutschen noch der Regierung genehm sein werde. (Schärfster Beifall, auch auf den Galerien.) Der Oberlandmarschall droht mit der Nennung der Galerien. Abg. Wolf überreicht den noch immer anhaltenden Beifall der Jungczechen mit dem Worte: „Der Antrag Paal ist eine Komödie! Das ist eine Komödiantenpolitik!“ Der Oberlandmarschall erklärt, er schreie zum Schluß der Sitzung. Abg. Wolf verlangt die Nennung der Galerien. (Es entsteht ein ohrenbetäubender Lärm.) Der Oberlandmarschall erregnet, die Galerien hätten seiner Mahnung Folge geleistet, er habe somit keinen Anlaß zu einem weiteren Einmischen. Abg. Wolf besteht unter heftigen Ausfällen gegen die Czechen auf der Nennung der Galerien. Der Oberlandmarschall schließt hierauf unter anhaltendem Lärm die Sitzung.

In Rom erklärt die dreibündige Presse im Anschluß an die Kommentare über den Fortbestand des Dreibundes die Nothwendigkeit, daß König Humbert persönlich nach Berlin reise. Dies gilt, wie hier verlautet, keineswegs als unmöglich. Die Regierung erwartet zum mit großer Ungeduld den Bericht des Vorkämpfers Grafen Kanja.

In Kiew ist die Großfürstin Alexandra Petrovna, Wittve des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch des Älteren, welche als Nonne in dortigen Kloster lebte, in der gestrigen Nacht gestorben. Aus diesem Anlaß wurden in Moskau die Flaggen abgenommen und die Theatervorstellungen sowie die öffentlichen Belustigungen vorläufig eingestellt.

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der Vize-Admiral Ahmed Pascha wird in den nächsten Tagen nach Amerika abreisen, um im Auftrage des Sultans ein Kriegsschiff zu bestellen. In den Kaufpreis werden die amerikanischen Forderungen im Betrage von 90 000 Dollars hineinbezogen. Hierdurch soll ein Präzedenzfall zu etwaigen Reklamationen anderer Mächte vermieden werden.

Provinzielle Umschau.

Die von der Universität Greifswald seit einigen Semestern erhobene Taxengebühr (1 Mark Inkunftsgebühr pro Semester) soll laut ministerieller Befugung von diesem Semester an in Wegfall kommen, sobald demnach die Theilnahme am Examen der Studierenden mehrentheils freisteht. — Dem Postverwalter a. D. Koch zu Jagst in Kreis Neudamm ist der kônigl. Kronenorden vierter Klasse verliehen worden. — Der Gerichtsreferendar Dr. Hans Reimers in Kiel ist zum Bürgermeister der Stadt Wolgast auf Lebenszeit ernannt worden. — In Ostpreußen feierten die frühere Eigentümerin Schmitz'schen Gemarkung in voller geistlicher und körperlicher Mündigkeit das Fest der goldenen Hochzeit. — Die Stadverordneten zu Stolp hat bereits mehrfach eine Vorlage betr. die Aufhebung des Regulativs betr. die Erhebung des Bürgerrechtsgeldes beschickt; auch in der letzten Sitzung stand dieselbe wieder auf der Tagesordnung und wurde nach sehr lebhafter Debatte, wie früher, abgelehnt und zwar mit allen gegen 2 Stimmen.

Literatur.

England und das deutsche Reich. Von C. A. Vauer, Verlag von Fischer Nachf. in

Leipzig, Preis 1 Mark. Der Verfasser weist den Engländern die Gemeinheit ihrer Handlungsweise in Südafrika nach und hält ihnen vor, was die Deutschen, Franzosen und Russen über solche empörende Handlungsweise urtheilen.

Wir können die Schrift warm empfehlen. [56] Die Bibliothek der Gesamt-Literatur von Otto Gendel in Halle a. S. enthält bereits 1367 Nummern, jede gebunden zu 25 Pf., und alle Werke auch gebunden zu billigen Preisen. Der Verleger bietet in dieser Bibliothek in den neuesten Nummern sehr interessante Werke, je zwei einen höchst lehrreichen Gegenstand bildend.

Inmanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, Nr. 1266—1277, und A. Beckhies, Das tolle Jahr von Erfurt, Nr. 1282—1287, ein Büchergärtler Unvernuimt.

Adalbert Siffert, Nr. 1278—1281, vier Erzählungen von diesem feinen Meister deutscher Erzählungen, und Graf Leo Tolstoi, Auferstehung, Nr. 1340—1346, eine Schilderung russischen Lebens voll Lustlichkeiten aller Art.

Georg Borch, Junge Liebe in Holland, Nr. 1347—1348, und Marins Jotat, Die Narren der Liebe, Nr. 1349—1352.

Georg, Umrisse pädagogischer Vorlesungen, Nr. 1353—1355.

Kavaler, Worte des Herzens, Nr. 1356 bis 1357, und Maximilian Bern, Geleitworte fürs Leben, eine Sammlung trefflicher Gedichte, Nr. 1358—1360, einerseits und dem gegenüber Sientewitz, Quo vadis, Erzählungen aus der Zeit Nero's, Nr. 1361—1367, welche aus dem Narren Nero auf Rom's Thron, den Brand Roms und die Kreuzigung des Apostels Petrus vorführen.

Jeder findet bei dieser reichen Auswahl die gewünschten Werke. Er verlange nur ein Verzeichniß gratis. [57]

II. Saatbericht.

von B. W. Werner & Co., landwirthschaftliche Samenhandlung, Berlin N., Chaussee 3, vom 26. April 1900.

Es ist noch ein Leben und eine Bewegung im Saatgeschäft, wie man sie so stark sonst Anfangs April nicht mehr vorfindet; an Zahl gehen die Aufträge denen der Saison nicht nach, sie sind aber einfacher und bleiben meistens auf einige wenige Artikel beschränkt, um vereinzelt sich dieigenen, die noch den ganzen Bedarf eines Landwirths in sich schließen. Ueberaus zahlreich sind namentlich Bestellungen von Hülsenarten der Provinz, welche von dem Wunsche befeuert, gerade in diesem Jahre möglichst nichts über zu behalten, sich jetzt von Fall zu Fall eindecken. Obwohl es an Angeboten in den verschiedensten Sorten nicht fehlt, da jeder gern räumen möchte, so handelt es sich hierbei doch nur um kleinere Quantitäten, die den Preisstand kaum beeinflussen. Bessere Qualitäten sind knapp und gut behauptet; Artikel, die jetzt noch lebhafter gefragt sind, wie die Haig- oder auch Großbritannien, Infarnatlee, der weiße amerikanische Pferdebohne, Saatmais sind fest und steigend; Serradella, Lupinen, Kleeblätter, Pferdebohnen dagegen zu niedrigen Preisen aus reich vorhanden. Munkeln und Wahren räumen sich sehr schnell, in den begehrtesten Sorten wird der Bedarf nicht ganz gedeckt werden können. Seitdem die Witterung auch die Aufnahme der Arbeiten in Parks und Gärten ermöglicht hat, mehren sich von Tag zu Tag die Aufträge auf Grassamen zur Anlage von Weidenflächen.

Wir notiren und liefern saatsfertig gereinigte Waare mit garantirter Reinheit und Keimkraft pro 50 Kilogramm: Rothklee, inländischer, frei von amerikanischem, französischem und italienischem Klee, mittelfest und sein 58—67, hochfest und extrafest 70—74, amerikanischer extrafest 48—49, Weisklee fein 42—46, hochfest und extrafest 54—60, schwedischer Klee 58 bis 70, Wundklee 62—83, Gelbklee 14—22, Infarnatlee 31—34, Wollhaarklee 36—40, Separattee, einjährige 16—17, zweijährige 17—18; Luzerne procever 55—58, ungarische 50—54, norditalienische 45—48, Schimthee, extrafest 26—28, hochfest und sein 18—22; englischer Raigras, Cignolasaat 14—17, deutsche ganz reine Saat 13—13½, italienisches Raigras, Originalsaat 19 bis 21, französisches Raigras 36—42 Mark; Knaulgras 43—52, Honiggras, enthilltes 34 bis 36, in Hülsen gereinigt 18—23; Schafschwingel 20—24, Weizenwangel 43—49;

Serradella 1899er Ernte, extra gereinigt 6½—7; Lupinen (gelbe, blane, weiße), Widen, Kleeblätter, in bester Saatwaare zu jedesmaligen Tagespreisen. Kiefern Samen mit 75 Prozent 288 bis 292; Fichten Samen mit 75 Prozent 81—86, Lärchen Samen mit 38—40 Prozent Keimfähigkeit 232—236; prima amerikanische Pferdebohne, Saatmais aus Virginien 8—8½ Mark. Unser nächster Bericht erscheint Donnerstag, den 3. Mai ds. J.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 27. April. Der Kultusminister hat betreffs der Ausschließung dauernd kranker Personen von dem Zugange zum Lehrerberufe folgenden Erlass an die Provinzial-Schulkollegien gerichtet: Es ist in einem bestimmten Falle zu meiner Kenntniß gekommen, daß die zuständige Seminar-Direktion davon Abstand genommen hat, die Entlassung eines Zöglings herbeizuführen, obgleich festgestellt war, daß derselbe an Krämpfen litt. So sehr das Schicksal solcher Kranken bedauert werden muß, so wird dennoch ebenso durch das Interesse der Schule wie durch ihr eigenes Interesse gefordert, daß ihnen der Zugang zu dem Lehrerberufe nicht gestattet werde. Das kônigliche Provinzial-Schulkollegium wolle die ihm unterstellten Seminar-Direktoren anweisen, in jedem Falle, in welchem nach den vorliegenden Thatfachen und nach dem Urtheile des Antrittsarztes der Gesundheitszustand eines Zöglings ein solcher ist, daß dieser für den Lehrerberuf als dauernd ungeeignet erachtet werden muß, die Entlassung des Kranken aus dem Seminare in die Wege zu leiten. Es ist auch unzulässig, einen Seminarzögling, gegen dessen Gesundheit mit Rücksicht auf die Anforderungen des Lehrerberufes Zweifel begründet erschienen, ohne Vorwissen zu der Entlassungsprüfung zuzulassen. Vielmehr wird, nöthigenfalls noch unmittelbar vor der Prüfung, eine Untersuchung von Seiten des Antrittsarztes stattfinden müssen und je nach dem Ergebnisse derselben die Zulassung zu der Prüfung entweder auszusprechen oder zu verweigern sein. Das kônigliche Provinzial-Schulkollegium wolle hierauf die ihm unterstellten Seminar-Direktoren mit entsprechender Anweisung versehen und denselben die gewissenhafte Beobachtung der bezüglichen Bestimmungen zur Pflicht machen.

Am 1. Mai d. J. wird es 30 Jahre, daß das Bellevue-Theater als solches seiner Bestimmung übergeben wurde. Herr Direktor Albert Schirmer, jetzt Rentier in Wiesbaden, hat in seiner alten treuen Anhänglichkeit an Stettin, wo er und sein Bruder Emil Schirmer sich um die Entwicklung der Theaterverhältnisse verdient gemacht haben, Herrn Direktor Reemann in einem Schreiben vom 22. d. Mts. mitgeteilt: „Mein lieber, hochverehrter Herr Direktor Reemann! In der Hoffnung, daß diese Zeilen Sie und Ihre ganze liebe Familie bei bestem Wohlsein antreffen werden, wolle ich Ihnen für heute nur nachschiebende Mittheilung machen, die Sie ja vielleicht doch interessieren möchte. Am 1. Mai er. sind dreißig Jahre verfloßen, daß von mir Ihr Bellevue-Theater gegründet und ins Leben gerufen wurde. Am 1. Mai 1870 fand die erste Vorstellung statt. Gegeben wurde Prolog — Buch III Kapitel I. — In Vorzimmer Seiner Exzellenz — Verloste Urkunde — Peter's Geschichte. — Am 2. Mai die Pöste: Zwei Durchgänger. — 3. Mai: Sie ist wahnsinnig — Schöne Galathée. — 4. Mai: Glas Wasser — Ballet. — 5. Mai: Narcis. — Die Vorstellungen fanden damals noch im Saale statt, der ja nun nicht mehr steht, erst zwei Jahre später wurden sie in dem jetzigen Bellevue-Theater von mir fortgesetzt. Im Ganzen leitete ich das Bellevue-Theater die ersten Jahre. — Nach eines Vorfalls von großer historischer Bedeutung möchte ich noch erwähnen. Es war am 15. Juli 1870; die wohl schon längst verstorbene damalige Liebhaberin Fräulein Agnes Hansen hatte am genannten Abend Benefiz und gab „Die Lorelei“. Während dieser Vorstellung traf in Stettin die telegraphische Nachricht von der definitiven Kriegserklärung Frankreichs ein. Die Depesche wurde mir übermittel, ich übergab sie einem im Theater anwesenden Artillerie-Lieutenant, derselbe besitzte einen Stahl im Parquet und verlas die Depesche unter erheblichem Jubel des anwesenden Publikums, und dadurch wurde die Kriegserklärung zuerst im Bellevue-Theater bekannt gegeben. Die Vorstellung wurde natürlich abgebrochen und trat an Stelle derselben Neben, Hymnen, patriotische

Gefänge, Musikstücke u. s. w. Es waren ergreifende Momente. Nun, mein lieber Direktor, will ich schließen zc. zc.“ — Herr Direktor Reemann hat nun beschlossen, diesen historischen Tag nicht spurlos vorbeigehen zu lassen. Von einer größeren Feste im Theater selbst möchte er selber aus zwei Gründen absehen. Erstens, weil das Theater als solches selbst in erst 2 Jahre später (1872) erbaut und die Vorstellungen bis dahin in dem sogenannten „alten“ Saal, der auf dem im Jahre 1895 vom Fiskus angekauften Terrain stand, stattfanden. Zweitens aber, weil das bereits seit abgeschlossene Gastspiel des herzoglich sächsischen Hof-Schauspielers Gustav Kober am 1. Mai beginnt, an welchem Abend der gelehrte Künstler in dem Germanisch-Abrikanischen Lustspiel „Freund und Feind“ als „Nabbi Siad“ auftritt, einer Rolle, in der einst Ernst Reppert am Bellevue-Theater große Erfolge hatte. Es wird daher im Theater zur eine Festvorstellung der Vorfeier vorangehen. Wohl aber soll im Krongesellschafts Saal ab 9 Uhr nach Schluß der Vorstellung eine intime Fête in des denkwürdigen Tages stattfinden, bestehend in einem Festessen, Musik, geistlichen Vorträgen, verbunden mit einem solennen Abendessen und zwanglosen Zusammenkunft, zu dem alle Freunde und Gönner des Bellevue-Theaters auch an dieser Stelle freundlich eingeladen sein sollen.

Am dem Hofe der Kaserne des Königs-Regiments, werden an der Bellevue-Strasse entlang gegenwärtig die eiserne Gitter der Umzäunung entfernt, um durch festes Mauerwerk ersetzt zu werden, sodas von der Straße aus ein Einblick auf den Kasernenhof nicht mehr möglich sein wird. Besonders werden diese Veränderungen die in der Kaserne untergebrachten Soldaten betreffen, denn dieselben hätten an diesem Gitter Abends beim Zupfassen reichlich Gelegenheit, mit dem hohen Zäunen durch die Eisenstäbe einen leichten Händedruck und einen süßen Kuß auszuweichen, und oft sah man die drallen Knaben in ansehnlicher Zahl erwartungsvoll „am Gitter“ stehen und diesen letzten Abschiedskuß erwartend. Mit der nun vorgenommenen „Vermauerung“ wird also wieder eine Partie des Kasernenlebens dahin schwinden.

Die Ehrenschönin Mary van Did, welche im Konordia-Theater durch ihre vorzüglichen Schiefproduktionen berechtigtes Aufsehen erregt, wird nur noch wenige Tage gastiren. Die junge Dame, welche mit amerikanischem Wagners-Gesetz (System 1890) und mit Violinen spielt, entwickelt eine erstaunliche Trefflichkeit. Auch die übrigen Spezialisten, so die Greuter'schen Horns und Becken und der „elastische“ Herr Graven, verbleiben nur noch in einigen Vorstellungen dem Ensemble, da mit dem 1. Mai ein vollständig neues Programm vorgeführt wird. Am Sonntag veranstaltet die Direktion wieder eine Extra-Familien-Vorstellung mit besonders reichem Programm.

Stettin, 27. April. Wie wir hören, wird die Vorlage betreffs Festschließung der Fuchslinienpläne für das Fort Leopold die nächste Stadtrathssitzung verhandelt werden. In den Verhandlungen der dafür eingesetzten Kommission wurde von mehreren Seiten zunächst ein Uebertrag der Kosten, zu denen sich die Stadt bei Annahme des Projektes verpflichtet, verlangt. Es kommt dabei namentlich Kosten für Erdbebung, die Anlage der Terrasse, für sehr umfangreiche Straßenpflasterungen, gärtnerische Anlagen zc. in Betracht. Dieser generelle Kostenübertrag wurde vom Magistrat auch zugestimmt, und die Veranlagung bis zur Fertigstellung desselben vertagt. Für die am 30. April unter Vorliß des Herrn Landgerichtsdirektors Wandt beglückende dritte diesjährige Schwurgerichts-Periode sind als Geschworene einberufen worden die Herren: Professor Carl Baumhofs, Oberverwalter Julius Büttcher, Kaufmann Paul Stapp, Schlossermeister Wilh. Kuntz, Rentier Hugo Langhoff, Rentier Emil Barge und Steuereinsamler Carl Schulz aus Stettin, Oberamtmann Walter-Mischerleben, Rentier Ludwig Wahn-Dobnig, Ortsbürger Callenbach-Neuhof, Rentier Hermann Conrad-Altward, Professor Ado Guffow-Wollin, Rentier Carl Koch-Pöhl, Ortsbürger Müller-Starkhof, Kaufmann Franz Lantz-Swinemünde, Fingelbecker Carl Meister jun., Neudamm, Fabrikbesitzer Robert Winter-Lange, Kaufmann Hermann Noob-Pasewalk, Brauereibesitzer Paul Dehne-Pasewalk, Fingelbecker Albert Nie-Neudamm, Ortsbürger

Sofort zu verkaufen ein neuer Hinterraddampfer für Güter- und Personenverkehr, 4—500 Personen und 2000 Ctr. Güter fassend. Länge 40,80 m, Breite 6,75 m, Tiefgang 55 cm, Compound-Maschine mit Kondensation von ca. 250 ind. CV. Interessenten belieben sich sub G. B. 19 an die Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3, zu wenden.

Norddeutsche Creditanstalt

Actien-Kapital: 10 Millionen Mark

Stettin, Schulzenstrasse 30—31.

Wir verzinzen bis auf Weiteres provissionsfreie Einzahlungen mit 3% bei täglicher Kündigung, 4% bei 1monatl. Kündigung, 4½% bei 3monatl. Kündigung.

Billigste Ausführung jeder Art bank-gewerblicher Transactionen.

R WOLF

Magdeburg - Buckau.

Bestenfalls Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbarer Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirthschaft.

Dampfmotoren, ausziehbarer Röhren-Dampfkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Filiale in Berlin W., Friedrichstr. 59/60.

Marie Fieck,

Birken-Allee 33, 2 Tr.,

erlaubt sich auf die im Schaupfunde ausgestellten

Garnirten Strohbordenhüte

aufmerksam zu machen.

Dr. Hans Stoll, Alleenhof, Prospekt, Säml., Bäderformen.

Winterkur Bad-Nauheim

Bad Polzin

Ordnung der Chie Schwelbein-Polzin, sehr starke Mineral-Quellen und Mooräder, lotholnare Stahl-Goßbäder (Kellers Patent) und Naugliss Verben- und Frauenheiden.

Kurort: Friedrich-Wilhelm-Bad, Johannesbad, Marienbad, Keiserbad, Viktoriabad, Kurhaus, 6 Bezirke.

Saison vom 1. Mai bis 30. September. Anstalt ertheilt Badeverwaltung in Polzin, Karl Riesels Reklamations- und der „Tourist“ in Berlin.

Tendering's Cigarren

bielen jedem Kenner einen Hochgenuss

Versandt an mir unbekannt Empfänger geg. Nachn. od. vorh. Einsendung

100 Stck	100 Stck
Maatschappij M 3.00	Esquilos M 4.00
La Palma 4.-	La Rosita 5.40
Hermes 4.50	Yokohama 6.-
Fraesso 4.50	Ceres 6.20
Horrido 4.50	Kaisercigarre 7.50
Parfura 5.-	Wissmann 8.50

TENDERING'S Cigarren- u. Tabak-Fabrik

ORSOY 1/2 holl. Grenze.

Hotel Wilhelmshof

44 Wilhelmstr. Berlin W. Wilhelmstr. 44.

Vornehme, ruhige Lage, komfortable Zimmer. Im neuen Badeker mit einem * und dem Prädikat gute Küche ausgeführt. Franz Vollborth Hotelier.

Deutscher, schreib' mit deutschen Federn!

Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere Brause-Febern mit dem Fabriktempel:

BRAUSE & Co. Iserlohn

Unübertroffen, den besten englischen ebenbürtig.

Man beliebe Nr. 21, 31, 33, 112 u. a. zu beschreiben, die Schrift-Verantwortung.

„Ingenieurschule zu Mannheim“

vormals in Zweibrücken.

Fachschule für Maschinenbau und Electrotechnik.

Das Programm wird kostenlos zugesandt.

Der Direktor: P. Wittmann.

Kunstaussstellung im Concert- und Vereinhause, Augustastrasse 48, täglich geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends. Schluß am Sonntag, den 29. April cr.

Von der ostafrikanischen Mission in Dar-es-Salaam Skizzen, Manromango liegt uns der Bericht vom April d. Js. vor und zeigt uns die trefflichen Resultate der dortigen Mission und ihrer Schulen. Selbstredend ist für alle die Anstalten: Missionshaus, Kirche, Krankenhause, Missionstation 1-4 u. i. m. ein Besuch aus Deutschland erforderlich, damit sie betreten und genießen können. Unsere Expedition nimmt Gaben in jeder Gasse entgegen; wer es vorzieht, kann Gebetung direkt an Herrn Missioninspektor P. L. L. Trittelwitz, Berlin W., Schadowstr. 3, senden.

Ein junger Diener

für einzelne Herrn wird sofort gesucht. Meldungen unter F. F. Greifswald postlagernd.

Sommerzettel

aus wasserdichtem Segeltuch
fertig in eigener Werkstatt und
übernimmt zu billigsten Preisen
Adolph Goldschmidt,
Sack- u. Plaufabrik,
Neue Königstr. 1. Fernspr. 325.

Gesunden, reinen Pfälzer Wein

besuchen Sie billig und gut von
Weingutsbesitzer
Ludwig Schneider,
Gelnhausen (Hessens).
Weg in Gelnhausen von 30 Uhr. Der Liter von
45 Pf. an.

Ansichtskarten!!!

kleinstensich ausgeführt, 100 Stück 2 M.,
sortiert.

Billige Lektüre!!!

Jahrgang 1899 und früher,
von Land und Meer, Gartenlaube, Gute
Stunde, Illust. Welt, Fliegende Blätter 2 M.,
Dahem, Romanbibliothek, Berliner Illust. Zeitung,
Das neue Blatt, Heitere Welt, per Jahrgang
komplett à 1,50 Mk.
(*) Germania, Berlin, Besselstr. 11 A.

Elektra, Berliner Elektrotechnik.

Höhere Lehranstalt.
Praktische Fachschule für
Elektrotechniker,
Elektroingenieur, Vermesser, Monteur,
Elektromechaniker.
Gehört für Einj.-Freiwillige.
Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Lehrbrief, Diplom, Stellung.
Prospekte gratis.
Prinzstr. 55, Berlin.

Hypothek-Darlehen

auf Grund, u. Grundbesitz per sofort und später.
Bedingungen äußerst günstig. Prospekt zur Verfügung.
Allgemeine Verkehrs-Anstalt,
Berlin SW. 12, Zimmerstr. 87.

Gebildeter Herr, Ende 30er, evang., aus guter
Familie, sucht dauernde

Vertrauensstellung

auf großen Gute; er besitzt 15jährige Kenntnisse in
Landwirtschaft, besonders jedoch solche im Weinbau
Gartenbau, Correspondenz u. d. Gutsherrlichen-Geschäften.
Wahrscheinliche Referenzen werden angegeben.

Offerten unter J. C. 988 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Königs-
berg i. Pr.

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse.ziehung am 26. April 1900. (Norm.)
Für die Gewinne über 200 Mk. sind in Paranthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. N. - N. N. - N. N.)

115 204 45 316 55 623 746 851 (300) 52 72 901	357 430 56 74 90 (300) 750 60 92 830 979 115171
1123 27 303 388 400 138 60 79 427 67 712 10 49 60	206 87 457 547 83 615 79 97 830 11614 71 300 555
1123 321 415 36 551 67 69 647 756 87 940 4194 270	66 627 99 (3000) 882 117070 87 291 (500) 386 (1000)
483 562 689 895 5051 213 (1000) 67 (300) 46 30 33	437 576 761 885 118224 449 5 230 637 805 12 305
302 578 638 884 (1000) 944 46 78 (300) 175 232 08	(3000) 119109 75 86 89 (300) 95 539 399 485 90 545
291 870 (500) 850 205 43 650 (500) 814 29 9048	(3000) 687 8 95 943
383 432 74 (300) 587 645 78 874 942 49	1200 60 88 728 45 995 121022 175 90 (300) 367
10191 512 726 78 587 11287 (3000) 91 437 43	405 580 783 94 33 833 136 558 (500) 75 535 76 60
715 (3000) 99 847 933 132 131 41 241 453 511	405 (500) 72 733 33 833 136 558 (500) 75 535 76 60
18 57 768 (500) 913 41 13 45 (3000) 191 285 304	13 75 206 12 29 638 806 7 35 (500) 40 79 12305 15
(3000) 491 (300) 322 14 105 396 586 584	810 123 435 71 585 744 125 955 433 516 58 (500) 320
15118 41 224 62 (1000) 342 673 95 708 13 88 864	910 25 72 968 128 95 359 (3000) 467 90 600 43 (300)
10017 70 167 235 55 (500) 389 (500) 476 80 541 57	46 848 925 90 127015 74 163 302 566 128168 274
804 53 17242 42 (1000) 152 287 91 453 74 45	333 488 789 926 39 129037 271 337 (300) 60 203 684
(3000) 603 50 761 (1000) 891	917 83
63 0 78 103 180 534 640 45 779 83	130303 575 83 717 829 131134 269 86 351 439 60
20021 44 712 43 828 70 (500) 970 21101 33 77	453 655 703 83 132323 445 (300) 632 99 93 133033
358 514 94 22102 48 282 528 23355 506 940 919	455 258 301 419 834 690 850 911 (300) 134 83
24045 76 337 466 501 24 65 (500) 83 761 824 919	423 642 91 718 06 894 338 1350 9 146 (300)
25189 209 33 386 880 98 216 66 98 282 463 91 803	362 470 535 82 129705 161 278 416 475 584 600 720
27107 20 24 45 323 477 91 57 67 97 28 45 79 230	137092 116 83 288 305 70 451 555 621 920 138 31
(300) 59 (500) 404 67 721 77 (1000) 85 938 29335 721	143 427 81 (300) 82 696 774 947 89 139107 290 436
95 495	553 791 844 905 82
30222 1000 90 160 241 368 403 29 57 935 (300)	143030 485 653 77 847 (300) 979 91 41034 1774 80
41 31117 685 774 812 951 32006 46 89 125 41 460	305 19 494 534 611 585 979 142309 91 14298 (1000) 64
617 54 85 722 32023 148 89 233 59 (1000) 406 (300)	604 713 39 143770 181 274 (300) 547 54 106 768 308
515 682 701 833 906 69 97 34381 (300) 462 74 658	27 (300) 58 144 00 37 236 534 546 1400 57 698
83 (300) 717 91 889 35237 513 94 806 36088 315	712 26 37 923 52 145 00 (300) 35 69 (3000) 135 82
452 526 743 45 829 52 71 80 91 37011 (1000) 101 51	98 978 146268 549 721 56 (300) 89 147 039 53 195
65 204 50 80 89 527 (500) 714 834 988 38004 205	873 (300) 87 90 497 522 661 916 148 02 808 938
534 617 41 39204 128 (300) 212 (5000) 29 362 455	149120 230 410 16 505 99 878 939
516 50 577 (500) 805 (300) 917	150128 90 518 726 54 843 97 15105 88 203 322
4049 266 320 496 608 9 72 (500) 93 821 69 (300)	498 525 78 801 78 980 152005 32 512 492 94 (300)
900 41020 (1000) 184 (10000) 303 490 718 (500) 44	678 153032 141 463 (1000) 70 556 955 736 922 24 31
442080 152 260 71 300 63 408 74 547 615 55 776 94	154033 128 30 213 323 330 357 155017 232 68 466
808 73 43062 398 501 62 78 723 88 952 44102	682 (300) 711 73 858 150000 146 50 310 560 108 45 90
(300) 575 648 762 813 18 929 39 45 69 227 452 531	90 750 55 845 72 904 157158 70 73 459 621 58 (300)
32 40 69 677 791 92 834 89 95 46003 (5000) 5 20 52	706 834 (500) 905 158059 449 65 611 (1000) 94
52 (300) 169 296 73 491 728 57 959 47020 148 28	776 801 811 939 0 159 003 357 78 438 (300) 933
673 89 912 48105 286 357 414 19 244 317 788 320 927	160124 209 65 (3000) 392 661 725 801 161004 171
927 49039 57 240 57 73 (3000) 99 514 732 825 663	92 303 62 611 893 922 (3000) 162023 76 89 116 37 251
608	111 545 80 92 718 560 163001 40 211 26 (1000) 65
50147 (300) 257 632 41 (500) 786 814 921 51281	493 735 829 16434 (3000) 574 91 670 87 734
315 83 97 438 39 543 628 760 939 43 67 52018 180	16434 (3000) 574 91 670 87 734
502 74 52837 773 478 562 770 (300) 79 984 54947	167006 117 (300) 233 374 401 (500) 517 83 (4000)
125 345 58 009 28 1856 74 55191 224 91 383 (500)	615 21 (3000) 943 168149 57 62 296 300 (1000)
519 23 857 931 (1000) 87 56506 625 862 57166	19 35 609 65 706 988 168054 201 301 70 800 917
309 436 741 (3000) 52 58113 85 230 39 369 512 33	17054 73 77 212 216 (300) 312 308 17174 337 59
40 609 709 802 37 72 94 59695 170 220 49 423 77	459 (300) 539 008 25 27 340 93 829 635 17208 419
543 45 683 50 74 (1000) 891	(3000) 616 332 45 (300) 625 (300) 721 31 219 343 618 37
60083 87 233 25 46 417 74 553 63 693 59 720 27	520 544 810 95 175054 83 110 27 (300) 473 623 922
(500) 890 (500) 988 (300) 6174 328 86 541 838 945	170562 164 92 229 66 947 729 86 824 79 87 17279
51 62065 19 130 (1000) 67 613 68 718 44 88 43 608	310 12 96 422 568 (1000) 615 66 897 178020 81 119
344 83 (1000) 329 477 556 772 (3000) 932 64003 347	517 212 384 403 16 62 533 65 647 (1000) 89 728 854
53 500 35 88 837 900 65082 862 68075 1536 447	911 44 179252 326 511 (300) 23 (1000) 803 39 90
97 607 609 (1000) 67024 122 80 227 58 (1000) 445 57	180077 94 297 326 84 41 656 792 838 18026 317
510 672 733 984 68001 293 561 715 61 (1000) 803 5	41 915 23 (500) 823 9 114 31 219 343 618 37
610 619 155 433 90 93 925	725 35 531 (1000) 968 184039 607 308 54 710 29
70005 90 213 70 (500) 561 622 (1000) 71012 01	871 908 185133 66 88 224 62 302 86 499 579 612
122 61 274 326 37 436 506 631 50 955 78 72123 72	181023 313 96 666 (3000) 760 87 99 838 58 91 974
(300) 376 493 589 791 72927 145 54 60 278 206 51	187068 113 98 256 300 436 70 805 938 18249 294
420 63 510 642 723 55 806 23 74 51 62 275 80 348	(500) 51 480 (300) 857 977 18939 (300) 526 976 92
441 655 82 861 75096 277 395 426 636 701 878	150 57 20 54 317 467 587 65 901 624 81 (3000)
(500) 70666 103 9 63 229 284 412 09 34 515 31 80	38 44 (3000) 728 842 84 901 18154 (300) 894 497
887 923 77144 212 516 61 (1000) 644 907 78021 108	72 27 812 62 908 (1000) 192054 86 265 92 18 46
217 (1000) 339 481 513 631 81 88 (500) 79016 94	692 20 58 50 (500) 181410 82 94 265 8 91 522 (3000)
128 334 98 431 97 532 686 868 (1000) 94 952 64 69	602 703 194000 216 516 79 701 856 105047 306
8019 26 102 35 44 204 329 305 (500) 5 808 42 83	520 544 810 95 175054 83 110 27 (300) 473 623 922
904 22 08 91 81008 59 181 285 349 500 432 534 80	170562 164 92 229 66 947 729 86 824 79 87 17279
47 944 82317 20 (500) 641 708 874 513 927 239 332	83 143 387 481 516 714 23 (3000) 108039 343 51 477
509 (300) 10 870 920 54182 202 513 938 55 924 31 200	523 (3000) 45 761 93 28 43 137011 246 471 585
419 555 616 69 864 78 970 86130 20 152 232 (1000)	607 63 65 780 813 53 192810 76 348 98 199217
85 561 76 628 76 909 732 910 87 30 289 396 82 89	321 44 59 (300) 623 35 752 71 903
664 (3000) 718 88107 68 260 90 570 725 858 90	6 905 202099 118 288 344 510 579 792 947 203 94
890974 172 (500) 96 281 320 499 494 696 (300) 603 703	(300) 227 56 374 81 96 505 (500) 36 640 64 (500) 79
81 94 (500) 917	918 20 300 204228 (3000) 39 330 423 519 21 005
90480 41 65 274 371 524 51 88 632 91 95 91000	623 974 42050 38 43 (300) 625 (300) 740 89 98 632 20117
63 76 163 67 358 490 92 621 62 74 710 65 973 21272	908 302 10 306 658 629 92 321 388 (500) 2 207172
53 515 627 870 (300) 92033 151 60 250 51 587 9233	226 399 492 598 685 718 90 912 30 (1000) 203262
67 911 823 50 65 94183 311 88 543 623 951 95303	102 237 64 811 58 477 630 79 95 752 54 71 802
144 223 (300) 421 27 (300) 509 620 705 19 18336 330	209 06 77 111 67 219 62 593 (3000) 784 895 (500)
461 62 596 (3000) 941 97107 273 411 33 50 564	210 06 131 67 318 67 342 48 41 425 41 582 65 600
874 958 (500) 98115 212 311 621 710 30 47 51 73	760 211341 69 421 505 21 6 7 21 88 719 (3000) 870
838 925 4006 302 320 (500) 495 (300) 534 803 959	421 35 57 212 89 152 60 213 298 463 65 619 43 91
100 34 51 322 42 417 517 926 706 69 822 27 950	94 711 (500) 811 57 933 123251 559 710 615 976 84
104 00 13 292 81 (500) 714 102922 68 60 247 353 72	71 887 760 979 222122 138 34 300 12 539 010 72 009
781 103014 30 140 201 16 25 447 (3000) 93 613 84	87 (500) 429 502 348 659 327 826 93 50 74 221448
104064 107 233 407 690 (3000) 105 70 40 10623 245	92 212 315 19 227 568 78 719 939 54 4 225003 135
397 488 597 673 (3000) 942 64 61 (500) 106208 402	63 251 68 (300)
641 852 970 107152 63 90 236 88 622 39 708 62 602	Eröffnung der Saison am 1. Mal Prospekte und Auskünfte durch die Badeärzte Sanitätsr. Dr. Schenk, Dr. Löber und die Badedirektion.
950 97 108 55 81 254 86 390 418 577 380 28 59 63	
100916 139 (3000) 50 80 355 407 12 (500) 74 300	
509 7 816000 (300) 310 26 50 94 454 612 706 22 30	
821 11008 294 (300) 310 26 50 94 454 612 706 22 30	
11125 373 400 559 618 777 (300) 87 896	
11213 151 284 (500) 403 510 37 622 94 749 223	
49 (300) 90 600 223 123 90 761 910 114104 215 (500)	

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse.ziehung am 26. April 1900. (Norm.)
Für die Gewinne über 200 Mk. sind in Paranthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. N. N. - N. N. - N. N.)

66 97 149 280 331 42 47 471 719 77 972 90 11800	91 800 7	Deutsche Eisen-Bl.	Decker. Credit	Decker. Credit	Decker. Credit
(300) 61 101 44 63 82 256 447 62 500 72 633 904 (3000)	100 700 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0
118082 275 306 31 63 568 607 46 62 3000 813	100 700 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0
42 977	100 700 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0
1200 266 209 (1000) 28 82 393 569 81 96 848 69 978	100 700 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0
12102 145 65 71 99 299 351 838 958 12217 32 516	100 700 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0	138 25 0
(300) 613 711 927 74 123 92 (500) 200 399 574 733	100 700 0	138 25 0	138 25 0		